

FAMILIE SCHWENDER

Eine Spurensuche im 15. Bezirk

**EINTRITT
FREI!**



Vortrag von Dr. Waltraud Zuleger

Fr, 19.5.2017, 17.30-19.00

Infos & Anmeldung: museum15@gmx.at

Die Bezirksgeschichte ist auch immer wieder Anlass, sich mit jenen Menschen zu befassen, die zumindest zu Lebzeiten für den Ort, wo sie gewirkt haben, wichtig waren.



2016 wurde Carl Schwenders 150. Todestag begangen, und niemand scheint sich noch an ihn zu erinnern, obwohl er im 19. Jahrhundert eine der wichtigsten Persönlichkeiten von Rudolfsheim (heute Teil von Wien 15) war. Vom Tellerwäscher zum Millionär – der amerikanische Traum per excellence – für ihn ging er in Erfüllung, der aus Württemberg gebürtige Zahlkellner Carl Schwender avancierte mit seinem „Kolosseum“ in Rudolfsheim und der „Neuen Welt“ in Hietzing zu einem der erfolgreichsten Vergnügungsunternehmer.

Im Vortrag geht es aber auch um seinen gleichnamigen Sohn, dem es zunächst gelang, die Erfolge seines Vaters weiterzuführen und seine Schwiegertochter, die es immerhin gelang, den Niedergang der Unternehmung zu verzögern.

Ort: 1150 Wien, Rosinagasse 4

